

Bericht zum Workshop SAKS 2010

Universität Kassel, 16.03.2010



Wie schon in den vergangenen Jahren lud der Workshop „Selbstorganisierende, adaptive, kontext-sensitive Verteilte Systeme“ (SAKS) auch dieses Jahr Forscher verschiedener Fachrichtungen ein, aktuelle Beiträge vorzustellen. Der Workshop wurde am 16.03.2010 an der Universität Kassel veranstaltet, erneut unter der Organisation der Fachgebiete „Verteilte Systeme“ und „Kommunikationstechnik“.

Der Untertitel des Workshops war gewählt als „Technik – Einsatz – Perspektiven – Recht“ und gab den thematischen Rahmen vor. So soll das Bewusstsein auch für nichttechnische Aspekte moderner Software- und Systementwicklung geschärft werden: Es können wirtschaftliche Erwägungen (lohnt sich die Unterhaltung eines flexiblen, adaptiven Systems überhaupt) oder auch rechtliche Aspekte (Datenschutz, Nachvollziehbarkeit, Zurechnung von Verantwortung) eine ebenso große Rolle im Entwicklungsprozess wie die bisher besprochenen, rein technischen Felder spielen.

So sind zu diesem erweiterten Themenfeld dann auch Beiträge aus der Wirtschaftsinformatik eingeflossen, wie die Vortragsliste zeigt:

- *Nutzerintegration in die Anforderungserhebung für Ubiquitous-Computing-Systeme* (A. Hoffmann, H. Hoffmann, J. M. Leimeister)
- *Assessment – Ein Ansatz zur Evaluierung selbstorganisierender Systeme* (J. Tiemann, T. Zseby, M. Smirnov)

- *Theory-based Analyses of Interorganizational Standards for Self-organising, Adaptive Value Creation Networks* (J. Becker, M. Matzner, M. Voigt)
- *Modeling of Self-Organizing Systems: An Overview* (R. Holzer, P. Wüchner, H. de Meer)
- *Systemic Modeling of Agent Coaction: A Catalog of Decentralized Coordinating Processes* (J. Sudeikat, W. Renz)
- *Self-Organized Swarms for cluster preserving Projections of high-dimensional Data* (A. Ultsch)
- *A Middleware for Self-Organising Distributed Ambient Assisted Living Applications* (J. Schäfer)
- *Building an Infrastructure Level Context Model in Ambient Assisted Living* (M. Wojciechowski)
- *Evaluation of the Technology Agnostic Service Creation Approach* (S. L. Lau, N. Klein, A. Pirali, O. Drögehorn, K. David)
- *QoS-based Self-Management for Business Processes* (D. Comes, M. Zapf, K. Geihs)

Die Vorträge erscheinen im Online-Journal *Electronic Communications of the EASST* (<http://eacasst.cs.tu-berlin.de/index.php/eacasst>).

Neben den „klassischen Themen“ des SAKS-Workshops galt besonderes Interesse dem aktuellen Thema „Ambient-Assisted Living“, das sich der Unterstützung älterer oder pflegebedürftiger Menschen bei alltäglichen Aufgaben im häuslichen Wohnumfeld widmet. Dies wurde auch in den Diskussionen deutlich.

Von den rund 20 Teilnehmern wurde der Workshop und insbesondere seine interdisziplinäre Ausrichtung als Erfolg gewertet. Es darf erwartet werden, dass auch im Jahre 2011 der SAKS-Workshops eine Fortsetzung findet.

Michael Zapf / Klaus David